

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

ipa PANORAMA

NR. 242 • Juni 2012
<http://www.ipa.at>



ÖSTERREICHISCHE SEKTION

Behördenreform

Aus 31 mach 9

Polizei in Bhutan

POLIZEI



AUS MEINER SICHT

Geschätzte IPA Mitglieder!

Haben Sie's gemerkt? Auf dem Titelbild der letzten Ausgabe befand sich ein kleines, komisches, quadratisches, schwarz durchlöchertes Kastl. Ein Fehler der Druckerei, oder doch nicht? Nein, ein QR Code ist dieses Geheimzeichen. Das ist die Abkürzung für „Quick Response“, also „schnelle Antwort“. OK, und jetzt? Ja, ein sogenanntes Smartphone mit einem QR-Reader müsste man haben, dann könnte man die geheime Botschaft entziffern, indem man auf die im Kastl versteckte Internetseite geführt wird.



In unserem Fall leitete sie den Neugierigen auf die Sammlung der Sozialberichte, passend zum Hauptthema der Ausgabe. Aber wer verfügt schon über derart moderne Technik, wenn wir doch nach landläufiger Meinung ein Verein von Pensionisten sind? Ein Mitglied ganz sicher, denn es bedankte

sich in einer E-Mail für den kleinen Fortschritt.

Stellt sich nur noch die Frage „wie viel Fortschritt braucht die IPA?“ Da fällt mir spontan meine alt bewährte Feststellung ein: „für die Jungen, mit den Alten!“ Wir sind die Großfamilie, die alle vereint, hin- und hergerissen zwischen einem gedruckten Mitglieder-magazin und einer online-Ausgabe, einem geselligen Club-abend und einer blitzschnellen E-Mail-Nachricht. Da bleiben keine Wünsche offen.

Apropos QR Code: hier links gleich ausprobieren. Ich freue mich auf Zuschriften!



Herzlichst Ihr Klaus HERBERT

Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 10

DIES UND DAS



Seite 13

NATIONAL



Seite 23

4. Freundschaftstreffen: Selm-Bork	5
Route 66	5
50 United States Section	7
Aus 31 werden 9 Behörden	9
Die Polizei in Bhutan	10
Segelweltmeisterschaften	13
Brauchen wir eine IPA Zeitung?	15
Kommission - Außenbeziehungen	15
Die IPA vor 50 Jahren	15

Aus meiner Sicht	1
Aus dem Urlaub	3
Melodie und Posie	3
Blickfang IPA Wandkalender	3
Terminkalender	5
40 Jahre IPA Graz	5
IPA-Häuser - Geldwäsche Betrug	5
IPA-Polen: Hotelangebote	7
So sehen Fotografen aus	7

Burgenland-Rundschau	17
Kärnten-Puzzle	19
Niederösterreich-Palette	21
Oberösterreich-Aktuell	23
Salzburg-Blicke	25
Steiermark-Perspektiven	27
Tirol-Mosaik	29
Vorarlberg-Kaleidoskop	30
Wien-Spektrum	31

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0676/ 68 67 761 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
 Pressereferat: Klaus Herbert | Chefredakteur: Klaus Herbert | Landesredakteure: Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Vveger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ)
 Dietmar Weissmann (S) Günter Pratter (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Fühling (VV) | Cover: Dietmar WEISSMANN

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
 Geschäftsführung: Mario Schulz | Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab | Produktionsleitung: Klaus Scheer | Grafik: Klaus HERBERT, Anita Fliesser
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. | Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

Aus dem Urlaub



Der Bericht aus der letzten IPA Panorama "Aus dem Urlaub" hat mich ermutigt, euch einige Bilder über das Transportwesen in Indien, Vietnam und Kambodscha zu übersenden. Die Bilder aus Indien stammen aus meinem Urlaub im Jahre 2009 und jene aus Vietnam und Kambodscha aus dem Urlaub im November 2011.



Eine unfallfreie Überquerung einer Straße in Hanoi ist auf dem ersten Blick (Bild oben) fast unmöglich. Man gewöhnt sich aber schnell an die dortigen Gegebenheiten. Man schreitet im gleichmäßigen Schritt über die Fahrbahn, die hunderten von Mopedlenkern schätzen die Gehgeschwindigkeit, weichen einem aus und man hat jedes Mal ein Erfolgserlebnis.

Tiertransportgesetze werden strikte eingehalten. Die drei Schweine sind auf dem Moped gut verschnürt.

Tiertransportgesetze werden strikte eingehalten. Die drei Schweine sind auf dem Moped gut verschnürt.



Die Beladung der LKWs im Fernverkehr wird sehr gewissenhaft durchgeführt, um keine unnötigen weiteren Fahrten zu verursachen. Auch so kann das Kyoto Abkommen eingehalten werden. Obwohl LKW Reifen fachmännisch repariert werden, kommt es doch fallweise vor, dass voll beladene LKWs im Straßenrand landen.

Karl Schmidinger

Melodie und Poesie



vlnr. Harald Weiss, Karin Wessely, Georg Ragyoczy, Dr. Hans Haller, stellvertretender Büroleiter INTERPOL im Bundeskriminalamt.

Am 20.3.2012 fand im „Bierstöckl“ im Schloss Hetzen-dorf das „Dreamlover“-Konzert (Melodie & Poesie) statt. Der Gablitzer Musiker und Komponist Georg **Ragyoczy** und die Hietzinger

Autorin (und Malerin) Karin **Wessely** präsentierten live die Titel ihrer gemeinsamen CD. Im Anschluss unterhielt Dr. Hans **Haller** die Gäste mit Gospels.

Blickfang IPA Wandkalender



Die kahlen Wände verschönern wollte die Mannschaft der PI Glanegg in Kärnten. Da waren die Bilder des IPA Wandkalenders mehr als willkommen. Sie ließen sich Fotos anfertigen und rahmten sie. IPA Freund und PI Kommandant Hannes **Kogler** lud seinen Freund und

VBL Roland **Lederitsch** ein. So entstand dieses Foto kurz bevor die Bilder ihren Platz fanden. Der IPA Wandkalender ist immer wieder ein beliebtes Schmuckstück auf Dienststellen, aber auch schon in TV-Krimis.

ipa.at
was sonst!





Wo man sich trifft

- 22.06. VB Gmünd-Waidhofen:** Sonnwendfeier im Naturpark „Heidenreichsteiner Moor“.
- 23.06. VB Imst:** Familiengrillfest im Areal der ASFINAG Imst.
- 23.06. VB Innsbruck:** Familienfest auf der Hasenheide.
- 30.06. VB Zillertal:** 7. IPA Familientag.
- 10.07. LG Salzburg:** Stammtisch ab 17 Uhr in Jedermanns Wirtshaus Steinlechner.
- 13.07. VB Innsbruck:** Clubabend im Clublokal Franz-Fischerstraße ab 17 Uhr.
- 11.08. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:** Grillfest auf dem Wasserübungsplatz der Feuerwehr Krems in Stein.
- 14.08. LG Salzburg:** Stammtisch ab 17 Uhr in Jedermanns Wirtshaus Steinlechner.
- 30.08.-02.09.** 50 Jahre IPA **Landesgruppe Tirol** im Herzen der Alpen. Details auf <http://tirol.ipa.at>.
- 31.08. VB Imst:** musikalische Umrahmung der Bergmesse beim Jubiläum der LG Tirol auf der Gramaialm durch den IPA Chor.
- 05.09. VB St. Pölten Stadt:** Clubabend im Clubhaus der Stockschiützen des Harlander Sportvereins.
- 08.09. VB Linz:** ab 13.00 Uhr Grillfest bei Rudolf Traunmüller, 4040 Linz, Freistädterstraße 163. Es besteht auch die Möglichkeit sich im Swingolfen zu versuchen. Anmeldung unter 0664 12325 98 oder willi.hofbauer@ipa.at

Auf Reisen gehen

- 22.06. VB Graz-Umgebung:** Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele (1 Bus/30-50 Personen).
- 20.-23.07. LG Niederösterreich:** Kulturfahrt zu den Bregenger Festspielen. Oper André Chénier von Umberto Giordano. Anmeldung ausschließlich unter alfred.amcha@ipa.at.
- 26.07.-03.08.** „FEUER und EIS - 9 Tage Island“ Detailinfos bei Otto Ratzinger, golden.dreams@gmx.at, Tel 0676/5228337.
- 27.07. VB Graz-Umgebung:** Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch (1 Bus/50 Personen).
- 24.08. VB Graz-Umgebung:** Fahrt zu den Opernfestspielen in St. Margarethen („Carmen“; 1 Bus/50 Personen).
- 04.09. VB Steyr:** Besichtigung des Karikaturenmuseums in Krems und der Rosenburg einschließlich einer Falkenflugvorführung. Rückfragen bei Karl Hennerbichler; Tel.: 0699 10996794.
- 13.-16.09. VB Leibnitz-Radkersburg:** Internationales Treffen der IPA-Wohnmobilfreunde in Gamitz. Auskünfte + Anmeldung bei Ferdinand Kapun, A-8462 Gamitz, Am Kinderwald 136, Tel.: 00433453-3401, Mobil: 0043676-4122292, E-Mail: f.kapun@aon.at

Sport und Spiel

- 01.07. LG Vorarlberg:** IPA Fröhschoppen mit Kleinkaliberschützen in Hard. Ermittlung der IPA Bodenseeschützenmeister.
- 16.-20.07. LG Vorarlberg:** IPA Wanderwoche in Südtirol. Details auf <http://vorarlberg.ipa.at>
- 07.-09.09. VB Oberkärnten:** 30. IPA Bergwanderung im Bereich Kölbrennsperre, Maltatal.
- 09.09.-15.09. LG Tirol:** 40. IPA Bergwanderwoche - ausgebucht

<http://termine.ipa.at>

40

Jahre IPA Graz

Vom 21. - 23.09.2012 feiert die steirische Verbindungsstelle Geburtstag. Rasch anmelden! Das Programm finden Sie auf der Seite der Landesgruppe Steiermark.

IPA Selm-Bork: 4. Freundschaftstreffen

Bereits zum vierten Freundschaftstreffen lädt die VB ein. Vom 27. Juli bis 5. August wird es wieder im großzügigen Bereich des LAFP NRW (Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen) stattfinden. Es stehen mehr als 300 Zimmer für die Gäste zur Verfügung, und es wird ein umfangreiches Besichtigungsprogramm geboten. So steht eine Fahrt in die Landeshauptstadt

Düsseldorf mit Besuch des Landtages NRW sowie eine Besichtigung des IBZ Schloss Gimborn auf dem Programm.

Für Programm, Unterkunft und Verpflegung ist ein Tagssatz von € 20.00 p. P. (Kinder € 10.00) zu entrichten. Das Anmeldeformular kann auf events.ipa.at abgerufen oder im Generalsekretariat angefordert werden.



Mit der IPA USA auf der Route 66

We have a trip coming up your members might be interested in a 2 week coach trip of Route 66, Chicago to Los Angeles. More info is online at <http://www.ipa-usa.org/region57/events.html>



IPA-Häuser – Möglicher Geldwäsche-Betrug

Besorgniserregende Buchungen sind bei Hausverwaltern in Deutschland, Schweden und im Vereinigten Königreich eingegangen.

und eine Geschäftsadresse benutzte, zwei Häuser für 20 Tage für 4 Personen gleichzeitig buchen, und hat sich nach Einzelheiten und Kosten erkundigt.

Im deutschen Fall wurde für sieben Personen gebucht, und dem Hausverwalter wurde mitgeteilt, dass €7000.- überwiesen würden; allerdings wurde ferner eine Mitteilung geschickt, dass einige der Reisenden abgesagt hätten, der Hausverwalter aber den Scheck einlösen sollte und den Rest des Geldes bei Ankunft einem der Gäste übergeben sollte.

Keine der Buchungen wurde von den Hausverwaltern akzeptiert.

Anmerkung: In Österreich gibt es zwar keine IPA-Häuser, sondern IPA-freundliche Betriebe. Da die beschriebenen Praktiken auch immer wieder bei uns vorkommen, möchten wir unsere Partner warnen!

<http://Urlaub.ipa.at>



2012

Dates:

- Fri Nov 9th / NDC Mtg with hospitality night / Opening of Friendship Week for 50th
- Sat Nov 10th / Tours
- Sun Nov 11th / Day open for people / separate tours
- Mon Nov 12th / Tours / Banquet and closing ceremony
- Tues Nov 13th (extra day if wanted) / departure of most

Costs:

- Hotel (Hyatt Bethesda) booked on your own
- Friendship Week: IPA Member \$395 / non-IPA member \$345

Included:

- Opening hospitality
- 4 breakfasts
- 2 hospitalities followed by dinner
- Farewell banquet
- all airport transfers from Dulles and Reagan National only (NOT BWI)
- Gift bag
- Sat and Mon Tours to possibly include the Spy Museum, National Crime & Punishment Museum with CSI exhibit, National Law Enforcement Officers Memorial and Gift Shop, Fort McHenry

Deposit of \$150 per person due by May 1st 2012 / Final payment due on or before August 1st 2012. Payable in US FUNDS via check, MC/Visa only. Registration form online at www.ipa-usa.org under Events Section.

IPA-Polen: Hotelangebote

Die IPA Polen teilt uns mit, dass sie für IPA-Mitglieder in neun polnischen Städten insgesamt 16 erstklassige Hotels zu einem verbilligten Preis anbieten kann.

Bei den Destinationen handelt es sich um Warschau mit 4 Hotels, Zakopane, Sklarska Poreba, Poznan mit je zwei Hotel und Polanczyk, Jurata, Miedzyzdroje, Swinoujscie,

Wroclaw und Ustka mit je einem Hotel. Die Hotelliste kann im Generalsekretariat angefordert oder wie immer unter neues.ipa.at aufgerufen werden.



Anfang April starteten die Aufnahmen zur Demo-CD mit Hans Haller (re.) im Studio von Georg **Ragyoczy** (li.) in Gablitz, beide IPA Mitglieder.

„Johnny“ **Haller** singt Gospels von Mahalia Jackson und Elvis Presley.

Georg Ragyoczy: „Hans Haller ist Mitglied in unserem Verein „DIE KÜNSTLER“ und so ist es mir eine besondere Freude ihn durch meine Studioarbeit zu unterstützen. Es ist unglaublich wie er Gospels und insbesondere

Elvis interpretiert. Schliesst man die Augen - fühlt man sich zurückversetzt in ein Gospelkonzert von Elvis.“

Die CD mit dem Titel „HOW GREAT THOU ART - Gospelclassics by Johnny“ wird am 10.6.2012, um 17 Uhr, im Gablitzer Dorfcave präsentiert.

Dr. Hans Haller ist im „Brotberuf“ stv. Büroleiter INTERPOL im Bundeskriminalamt und Vizepräsident des Christlichen Polizeivereines Österreich.

So sehen Fotografen aus



Ja, so sehen IPA Fotografen aus, nachdem sie die IPAkademie „Digitalfotografie“ besucht haben. Die Referenten vermittelten eine Menge an nützlichem Wissen. Bleibt

nur noch abzuwarten, wann die ersten brauchbaren Bilder in der Redaktion eintreffen, etwa zum Thema „Aus dem Urlaub“.

panorama@ipa.at

akademie.ipa.at



Aus 31 werden 9 Behörden

von MR Gerhard Brenner, BM.I, Abt I/5

Die Detailpläne für die künftigen Landespolizeidirektionen liegen vor. In den LPDs werden künftig die Führungsstrukturen der Sicherheitsdirektionen, Bundespolizeidirektionen und Landespolizeikommanden abgebildet sein. Die nötigen Gesetzesänderungen wurden im Parlament bereits beschlossen, Personaleinsatzkonzepte werden verhandelt. Die Behördenreform ist im Zeitplan.



Sperrgitter gegen weitere Polizeireformen? Eher nicht notwendig. Foto FF.

Der verfassungsrechtliche Änderungsbedarf für die künftigen Landespolizeidirektionen ging am 28. Februar 2012 durch den Ministerrat, der einfach gesetzliche Änderungsbedarf mit insgesamt 87 Gesetzen passierte ihn am 27. März 2012. Beide Blöcke wurden am 19. April 2012 im Nationalrat beschlossen und sollen noch in der ersten Jahreshälfte im Bundesgesetzblatt verlaublich werden.

Die Behördenreform, durch die 31 Behörden zu 9 Landespolizeidirektionen zusammengefasst werden, ist voll im Gange. Sie ist die größte Reform der Zweiten Republik im Sicherheitsbereich.

Plangemäß starteten Anfang März die Verhandlungen des Dienstgebers mit den Personalvertretungsorganen und dem Bundeskanzleramt. Die Arbeitsgruppe um Mag. Mag. (FH) Konrad **Kogler**, Leiter der Gruppe II/A in der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit, legte die Organisationsstruktur der LPDs vor und präsentierte die Vorstellungen bezüglich der Personaleinsatzkonzepte.

Die Landespolizeidirektionen werden von Landespolizeidirektorinnen bzw. Landespolizeidirektoren geführt. Diesen werden je zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter zur Seite stehen. Sie erhalten in ihre Zuständigkeit eigene Geschäftsbereiche zugewiesen. Entschieden wird in den LPDs aber nach dem monokratischen Grundprinzip.

Direkt dem Landespolizeidirektor bzw. der Landespolizeidirektorin unterstellt sind das Büro Controlling und das Büro Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb. Das Controlling als wichtiges Führungsinstrument schafft die

Grundlagen für die polizeiliche Strategie – mit der Aufgabe, die Zielerreichung zu überprüfen, bis hin zur Aufgabe, tagesaktuelle Lagebilder zu erstellen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird direkt beim Landespolizeidirektor angesiedelt, weil sie unter anderem die Aufgabe hat zu transportieren, wohin der Weg geht – und zwar nach außen und nach innen. Im internen Betrieb sind alle innerdienstlichen Angelegenheiten umfasst.

Geschäftsbereiche. Dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, die bzw. der für den Geschäftsbereich A verantwortlich ist, sind unterstellt: die Organisation und Strategie sowie der Dienstvollzug, das heißt, die Dienststellenstruktur, die Planstellen, die Strategieplanung und die grundsätzliche Ressourcendefinition. Mit dem Dienstvollzug sind die grundsätzlichen Dienstvollzugsangelegenheiten für die gesamte Landespolizeidirektion umfasst.

Dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, die bzw. der für den Geschäftsbereich B verantwortlich ist, ist das Büro Rechtsangelegenheiten unterstellt – für die Abwicklung abteilungsübergreifender Rechtsmaterien, wie zum Beispiel Datenschutzangelegenheiten, Schriftverkehr mit den Unabhängigen Verwaltungssenaten, Angelegenheiten des Rechnungshofs sowie der Volksanwaltschaft.

Zum Geschäftsbereich B gehört auch das Büro Qualitäts- und Wissensmanagement, wo unter anderem Qualitätsstandards festgelegt und überprüft werden sollen und Wissensmanagement im engsten Sinne betrieben werden soll. Im Büro Budget werden sämtliche grundsätzlichen und laufenden Budgetangelegenheiten abgewickelt.

Fachabteilungen. Unterhalb der Geschäftsführung werden sieben Fachabteilungen eingerichtet; in Wien neun. Sie werden von Abteilungsleitern geführt und sind nicht explizit einem der Direktoren zugeordnet. Die Geschäftsführer greifen auf die Abteilungen im Rahmen der Verantwortungsbereiche zu, die ihnen zugewiesen sind.

Die Grenz-, Fremdenpolizei und Einsatzabteilung wird – abgestimmt mit dem Projekt zur Schaffung eines „Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl“ (BFA) – mit allen grenz- und fremdenpolizeilichen Aufgabenstellungen betraut sein, einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen. Hinzu kommen sämtliche Einsatzangelegenheiten.

Diese Abteilung wird in der LPD Wien auf Grund deren Größe und Arbeitsanfalls zweigeteilt sein, in die „Abteilung Fremdenpolizei und Anhaltevollzug“ und die „Einsatzabteilung“. Zudem wird es in Wien weiterhin eine „Abteilung Sondereinheiten“ geben. Darin werden die Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung (WEGA), die Diensthundeeinheit und die – neue – Bereitschaftseinheit untergebracht sein.

Die Landesverkehrsabteilung mit allen verkehrspolizeilichen und kraftfahrrechtlichen Angelegenheiten wird im Wesentlichen bleiben, wie sie ist. Das Landeskriminalamt mit allen kriminalpolizeilichen Angelegenheiten wird durch die behördlichen Strukturen ergänzt; das sind im Grunde die heutigen



Auch in Zukunft ist die Polizei gut gerüstet und darauf vorbereitet, festen Boden unter den Füßen nicht zu verlieren. Foto: J.M.

„Kriminalpolizeilichen Abteilungen“ der Sicherheits- und Bundespolizeidirektionen mit ihren juristischen Kompetenzen. In der Personalabteilung werden sämtlichen dienst- und besoldungsrechtlichen Angelegenheiten abgewickelt, in der Logistikabteilung alle Infrastrukturangelegenheiten, wie zum Beispiel das Fahrzeugwesen, Ausrüstungs- oder Angelegenheiten der Beschaffung. In der „Sicherheits- und Verwaltungspolizeilichen Abteilung“ werden zum Beispiel das Strafsamt und das Verkehrsamt zu-

sammengefasst und Bereiche vollzogen werden, wie das Waffen-, Schieß- und Sprengmittelwesen.

Im Landesamt Verfassungsschutz werden Verfassungsschutzaufgaben zusammengefasst werden, die einen engen Zusammenhang mit sonstigen Aufgabenstellungen der Sicherheitsbehörden haben, speziell mit der Verwaltungspolizei, der Extremismusbekämpfung sowie dem Personen- und Objektschutz. Die Terrorismusbekämpfung wird beim „Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung“ (BVT) gebündelt sein.

Fahrplan. Im März begann die Arbeitsgruppe Infrastruktur mit Detailplanungen. Nach und nach werden die Raum- und Funktionskonzepte in den Bundesländern erstellt und die nötige technische Infrastruktur angepasst. Ab Mitte des Jahres werden die Konzepte sukzessive umgesetzt.

In der Arbeitsgruppe Personalentwicklung werden derzeit Ausbildungsmodelle entwickelt. Den Anforderungen der Arbeitsplätze entsprechend, werden unter anderem die Voraussetzungen für die optimale Planstellenbesetzung schaffen. Bis Anfang des Sommers sollen die Verhandlungen mit den Personalvertretungsorganen und dem Bundeskanzleramt abgeschlossen sein. Danach werden die Führungspositionen ausgeschrieben. Im Herbst werden die Planstellen nach und nach besetzt, so dass die Strukturen Ende des Jahres aufgebaut und mit 1. Jänner 2013 in den Echtbetrieb übergehen können.

Die Polizei in Bhutan

Die Royal Bhutan Police feierte 2011 ihren 46. Gründungstag. Anlässlich der Versammlung am Polizeipräsidium sagte der Polizeichef in seiner Botschaft an die RBP, dass es Momente der Freude und des Stolzes für die RBP gibt, da ein weiteres Jahr reibungslos gemeistert wurde. Er schrieb den Erfolg der RBP für die harte Arbeit aller Polizistinnen und Polizisten zu und drückte auch tiefen Respekt für die Vierte und Fünfte „Druk Gyalpo“ und dankte der Königlichen Regierung von Bhutan für die Unterstützung, Anleitung und Inspiration. Der Chef sagte weiter, die RBP darf nicht ausruhen und entspannen, sondern müsse zurückblicken, um sowohl Leistung als auch Misserfolge zu bewerten. Der Chef sagte, dass der

Slogan „wir dienen der Gemeinschaft um sie zu schützen“ gut angenommen wurde. In diesem Jahr besuchte der Polizeichef 14 Schulen und zwei Hochschulen als Zeichen weiter die Beziehung mit der Jugend zu stärken. Insgesamt traf er 6279 Schüler in 12 Schulen und 1565 Schüler in zwei der Hochschulen.

Die Kriminalprävention als alleinige Aufgabe des RBP hob er als besonders bedeutungsvoll hervor. Geplant ist eine Art Wettbewerb zwischen den Dienststellen zur Senkung von Straftaten. Dies, sagte er, diene dazu, die Offiziere und Soldaten zu motivieren, härter zu arbeiten, um Verbrechen zu verhindern. Schließlich ermahnte er alle, weiterhin ohne Voreingenommenheit, Vorurteile und Korruption zu arbeiten.



Aufgaben der Royal Bhutan Police

1. Durchsetzung von Recht und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
2. Prävention vor und Aufdeckung von Straftaten.
3. Untersuchung von Strafsachen.
4. Durchführung von gerichtlichen Anordnungen.
5. Schutz von Leben und Sicherheit der Öffentlichkeit.
6. Bieten Sicherheit für die VIPs.
7. Management und Verwaltung der Gefängnisse.
8. Management und Regulierung der Verkehrssicherheit und
9. Personalversorgung der Feuerwehren.



TRAFFIC DIVISION - Verkehrsabteilung:

Hintergrund

Im Jahr 1962 wurde die erste befahrbare Straße zwischen Thimphu, Phuntsholing und Paro eröffnet. Die Kfz-Vorschriften hat dann das BGTs (Bhutan Government Transport Service) bis Mitte der siebziger Jahre entwickelt. Im Jahr 1976 hat die Royal Bhutan Police ein Gesetz verabschiedet. Die gesamten Verkehrsangelegenheiten im Zusammenhang mit anderer Kriminalität sind erfasst. Der verantwortliche Offizier der jeweiligen Polizeidienststelle wurde ermächtigt, die Verkehrsüberwachung zu gewährleisten. Das Verkehrsaufkommen war zu dieser Zeit sehr gering. Im April 1994 wurde dann der Verkehrs- und Kriminalitätsbereich am Thimphu wegen drastischer Erhöhung der Kfz-Unfälle auf Thimphu voneinander getrennt.

Im Jahr 1996 ist eine autonome Einrichtung eröffnet worden, um nach der StVO zu schauen und Rahmen bestimmter Vorgaben den Verkehr zu regeln. Diese autonome Körperschaft heißt RSTA (Road Safety & Transport Authority).

Relativ gibt es eine erhöhte Anzahl von Verkehrsunfällen im Einklang mit der erhöhten Anzahl von Fahrzeugen. Die Verkehrspolizei leitet Initiativen zur Aufklärung und propagiert mehr Verkehrssicherheit durch Verteilung von Flugblättern. Ziel ist, die Bevölkerung zu sensibilisieren, damit Unfälle vermieden werden. In Zusammenarbeit mit der Road Safety and Transport Authority hat die Verkehrspolizei auch einen Auffrischkurs für alle Regierungsfahrer durchgeführt. Die Verkehrspolizei verfolgt auch andere Strategien, wie in Schulen / Instituten rund um Thimphu. Die Vorlesungen



über Verkehrssicherheit werden gut angenommen.

Die Aufgaben:

- Überwachung der Straßenverkehrsgesetze in Bhutan.
- Untersuchung von Verkehrsunfällen.
- Schulung von Verkehrsteilnehmern in Form von Verkehrssicherheitstipps.

Herausforderungen:

- Schaffung eines Bewusstseins für die Sicherheit im Straßenverkehr.
- Die Balance in der Gesetzgebung und Durchsetzung, um Vernunft und Fairness zu gewährleisten.
- Förderung öffentlicher Wahrnehmung und Akzeptanz.

Kriminalprävention

Der Polizeichef führte einen Tag lang ein Sensibilisierungsprogramm auf Maßnahmen der Kriminalprävention und der häuslichen Gewalt für die demokratisch gewählten Mitglieder des dzongkhag Tshogde (DT) von Dagana

dzongkhag am 10. August 2011 durch. Die Sensibilisierung auf die Förderung richtet sich an eine bessere polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit und ihre Sensibilisierung für Probleme mit häuslicher Gewalt. Das Programm soll auch ein Forum für die lokalen Führer sein, ihre Probleme, Sorgen, Erwartungen und Vorschläge für Verbesserungen in Bezug auf die Polizei zu äußern. Während der Sensibilisierung wird die Rolle der lokalen Führer, der dzongkhag Tshogde Mitglieder und Gemeinde in der Kriminalprävention, die Vermittlung von Feingefühl bei DT Mitgliedern in Gender Based Violence (GBV) Fällen, also Gewalt, die sowohl Frauen als auch Männer betrifft, Beschwerden und Verantwortungsmechanismen in GBV und für andere Verbrechen und das Bewusstsein über Verbrechensbekämpfung und Kriminalprävention hervorgehoben und gefestigt.

Die örtlichen Führer waren aufgefordert, als Brücke zwischen der Polizei und den Gemeinden zu fungieren. Das Konzept des Community Policing wurde auch an die Teilnehmer während des Programms weitergegeben. Das Sensibilisierungsprogramm ist in Fortsetzung der Programme zur Eindämmung häuslicher Gewalt und zur Kriminalprävention, die in sieben weiteren Dzongkhags abgeschlossen wurden. Ein ähnliches Programm wird in Samdrup Jongkhar für DT-Mitglieder und andere lokale Führer präsentiert. Das Programm wird mit finanzieller Unterstützung durch RE-NEW durchgeführt. Am Rande der Veranstaltung

besuchte der Polizeichef auch die Dagana Higher Secondary School und unterrichtete die Schüler zum Thema „Gemeinsame Wege

Geschichte der Royal Bhutan Police

Die Königliche Bhutan Police wurde am 1. September 1965 mit 555 Mitarbeitern von der Royal Bhutan Armee auf Befehl Seiner verstorbenen Majestät König Jigme Dorji Wangchuck gegründet. Während der prägenden Jahre war die Ausbildung des bhutanischen Polizeipersonals vom indischen Polizei Trainingsteam (IPTT) bei Thimphu gegeben. Bis 1974 war dann die Royal Bhutan Police in der Lage, die Ausbildung von der IPTT zu übernehmen. Seitdem ist die Schulung ihrer Mitarbeiter im Police Training Center am Jigmilling gegeben. Die 17 Chargen von Polizeirekruten waren die ersten, die am Jigmilling 1979 geschult werden. Derzeit hat die Polizei zwei Ausbildungszentren, 14 Polizei-Divisionen, 34 Polizeistationen, 20 Außenposten und 29 Prüfstationen.

zur Jugend in Konflikt mit dem Gesetz und dessen Strafbestimmungen“.

In Anbetracht der zunehmenden Zahl von Verbrechen, die von der Jugend begangen werden und einer tiefen Sorge um die Entwicklung und die Zukunft unserer Jugend, arbeitete der Polizeichef mit den Studenten zusammen und erörterte das Thema in einer Frage-Antwort-Sitzung.

Der Chef der Polizei ermutigte während seiner östlichen Tour viele Studenten am Police Youth Partnership Program (PYPP) (Partnerschaft zwischen Polizei und Jugend) während der Sommer- und Winterferien mitzumachen.



Georg Gruber mit Polizeichef Wangchuk La während seines Österreich-Aufenthaltes.

Dieser Beitrag kam mit Hilfe von Georg Gruber, IPA Innsbruck, zustande.



von Anton Fritz, VB Bruck/Mur - Mürzzuschlag

Als begeisterten Freizeitsiegler verschlug es mich von Ende November bis Ende Dezember 2011 nach Australien. In Fremantle, Hafenstadt von Perth, der Hauptstadt von Westaustralien, fanden die Segelweltmeisterschaften 2011 statt, bei welchen ich mich als Volunteer (freiwilliger Mitarbeiter) gemeldet hatte. Bereits zu Hause hatte ich mir meinen Arbeitsplatz bei den Segelweltmeisterschaften aussuchen können. Da sich die Weltranglisten ersten der 49-er Klasse, die Österreicher Niko **Delle-Karth** und Nico **Resch**, im Starterfeld befanden, war der Nachdenkprozess sehr kurz. Die 49-er ist eine spektakuläre Bootsklasse mit von zwei Mann besetzten Booten, welche in den olympischen Bootsklassen die Nachfolge der für Österreich äußerst erfolgreichen Tornado-Klasse antrat.

Nach wenigen Tagen Einlebens startete am 2. Dezember 2011 mit der Eröffnungszereemonie endgültig die Segelweltmeisterschaft. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 1200 Teilnehmer aus 79 verschiedenen

Staaten teil, und es wurden insgesamt 800 Boote eingesetzt. Aus österreichischer Sicht verliefen die Weltmeisterschaften zwar in Hinsicht auf Olympia 2012 in London erfolgreich, von 9 Booten konnten sich drei Boote bereits über die Weltmeisterschaften qualifizieren, auch waren in zwei Medaille-Races je ein österreichisches Boot beteiligt, ein Titelgewinn war leider nicht möglich.



Während der Veranstaltung hatte ich glücklicherweise auch einige Tage frei, um abseits der Segelbewerbe einiges zu erleben. So konnte ich an einem Tagesausflug auf dem Replica-Boot der Endeavour, dem Nachbau des Bootes von James Cook, teilnehmen. Dabei hieß es an Bord nicht nur faul herumzuhängen. Damit das Boot

ordentlich Fahrt aufnehmen konnte, mussten die Segel gehisst werden, was auf derartigen Booten ohne den heute üblichen Winschen eine gehörige Portion Muskelkraft der Mannschaft erfordert. Trotzdem wäre ich nicht böse gewesen, wenn der Törn noch den einen oder anderen Tag länger gedauert hätte. Leider war die Endeavour während der Segelweltmeisterschaften im Hafen von Fremantle stationiert, und das fantastische Erlebnis ging nach 6 Stunden bereits wieder zu Ende.

Durch die Konzentration meines Aufenthaltes auf den Raum Perth setzte ich mich diesmal auch mit den Kollegen der IPA Australien in Verbindung. Jason Brewer, Travel Coordinator von IPA Australia sowie Vice-Chairman von IPA Western Australia, zeigte mir dankenswerterweise die Police Academy von Perth. Auf dem Gelände der Akademie ist ein kleines Dorf mit Polizeioffice, Hotel, Tankstelle, Bank sowie einem Wohnhaus aufgestellt. Dieses wird zur situationsbedingten Übung eingesetzt. Im an die Akademie angeschlossenen Wohnkomplex werden nicht nur Polizeischüler untergebracht, für mehrtägige Schulungen werden Polizis-

ten aus ganz Westaustralien zusammengezogen und können dabei diese Unterkünfte nutzen. Weiters tauschte ich mit Jason Brewer einige Erfahrungen und Informationen über die beiden Exekutivorganisationen aus.

Nach Ende der Segelweltmeisterschaften war etwas mehr als eine Woche Zeit, in



Anton Fritz.

der ich einige kleine Ausflüge in die nähere Umgebung von Perth machen konnte.

Dabei besuchte ich die südlich von Perth gelegene Kleinstadt Busselton, in welcher der längste Holz-Anlegesteg der südlichen Hemisphäre mit einer Länge von 2 km steht. Diesen Anlegesteg kann man sowohl zu Fuß als auch mit einem kleinen Zug erkunden, am äußersten Ende lädt ein Unterwasser-Observatorium zum Erforschen der küstennahen Meeresgebiete ein.

Weiters fuhr ich zur Penguin-Insel im Süden von Perth, auf welcher jährlich die kleinsten Pinguine der Welt, die Fairy-Penguins, für die Zeit der Mauser ihr Quartier aufschlagen.

Schließlich führte ich noch einen Wanderausflug durch, bei welchem ich im Dryandra-Woodland, etwa 160 km südöstlich von Perth, auf den markierten Wanderwegen das Australische Outback erforschen konnte. Sowohl die Tageswanderung als auch der Besuch der Pflegestation für nachtaktive Tiere war sehr erlebnisreich und informativ. Dabei konnte ich auch das australische Gegenstück zum „Osterhasen“, das Beuteltier Bilby, entdecken.



Brauchen wir eine IPA Zeitung?



vlnr. Renate und Klaus Herbert (A), Eugène Thommes (LUX), Willi Moesch und Ronald Wüthrich (CH), Patric Louis (D), Nico Crelo (LUX).
Foto: Gilbert Linster.

Mit dieser provokanten Frage eröffnete der luxemburgische IPA Präsident Eugène Thommes die diesjährige Tagung der deutschsprachigen Redakteure und Herausgeber von IPA Magazinen.

Kurz und bündig antwortete Gilbert Linster, Gastredner und langjähriger Redakteur, mit „ja“. Und schon war die Diskussion im vollen Gang. Deutschsprachige Magazine und Inhalte wurden verglichen. Man diskutierte Finanzierungsmöglichkeiten und

wog Vor- und Nachteile der aufwändigen Arbeit ab. Übrig blieb die Feststellung „wenn die Vereinszeitung im Briefkasten ist, fühlt sich das Mitglied dem Verein zugehörig“. Dieses Gefühl kann kein online-Magazin vermitteln, kein Newsletter und auch kein PDF. Eine Zeitschrift muss man anfassen können, um tatsächlich dabei zu sein. Die Mühe der Redakteure lohnt sich also, und die Frage erübrigt sich. Denn die nächste Frage wäre wohl: Brauchen wir eine IPA?

Int. Kommission für Außenbeziehungen



Kompetent vertreten ist die IPA Österreichische Sektion mit dem langjährigen UNO Repräsentanten **Franz Berger** (stehend 2. v.r.). Die Mitglieder treffen sich in regelmäßigen Abständen zur Erörterung aktueller und nicht selten brisanter Themen. Diese werden in Fachberichten anderen Organisationen überlassen, zum Beispiel der UNO. So geht es etwa um Kinderarbeit, Frauenhandel, Drogensucht, Menschenrechte, Rassendiskriminierung, um nur einige zu nennen.

Diese Arbeit fördert das Ansehen der IPA außerhalb der Exekutive und verdeutlicht, dass der weltgrößte Exekutivverein weit mehr kann, als „nur“ Feste feiern. Und warum andere sozusagen auf die IPA hören, ist ganz einfach erklärt: es gibt kaum einen Berufszweig, der sich mit den oben angesprochenen Themen rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr beschäftigt - und das noch weltweit. Wer kann den Erfahrungsaustausch besser fördern als die IPA? Wir haben die Kompetenz!

Die IPA vor 50 Jahren



Die Gründungsmitglieder der IPA Landesgruppe Tirol an einem Tisch.

Es müssen schon verwegene Burschen gewesen sein, die die Idee des französischen Polizeifreundes **Robert Pinçon** in die Tat umsetzen und die IPA im Herzen der Alpen aus der Wiege hoben.

Schließlich war im Jahr 1962 der Glaube noch weit verbreitet, die IPA sei eine neue Art von Gewerkschaft. Da galt es den Skeptikern klar zu machen, dass dem nicht so war. Erich **Wendl**, Josef **Dönig**, Major **Ringer**, Albin **Rieger** und Ernst **Schranz** sorgten Schritt für Schritt für Akzeptanz.

Dem französischen Generalsekretär Pinçon gefiel es, und das spornte an. Leider gibt es keine Chronik und nur sehr wenige und schlecht beschriebene Bilder. Die Alten sterben aus, doch die Jungen lassen die Initiative der Gründer hoch leben. Veranstaltungen kamen und gingen. Aber zehn Jahre nach der Gründung rief Wolfgang **Wippler** die IPA Bergwanderwoche ins Leben, die heuer das 40. Mal stattfindet. Sie ist somit die älteste und zweifellos erfolgreichste kontinuierliche IPA Veranstaltung in Tirol.



Jennersdorf: Am 9. März 2012 wurden bei der JHV der Kontaktstelle unter anderem auch verdiente langjährige Mitglieder geehrt. Franz **Rabel** kam trotz seiner „90 Lenze“, um die Urkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft persönlich entgegen zu nehmen.



Stegersbach: Quartalsfeier zur Förderung der Kameradschaft - Kollegen der PI Stegersbach treffen sich vierteljährlich zu einer gemeinsamen Feier, die diesmal mit einem Stockturnier eingeleitet wurde. Kulinarische Köstlichkeiten mit „geistigen Getränken“ fehlten nicht.



Unsere Schriftführerin Marion **Somogyi** feierte vor kurzem ihren 40. Geburtstag. Obmann Konrad **Luckenberger** gratulierte bei der Vorstandssitzung mit einem Blumenstrauß. Herzliche Glückwünsche, Glück und Gesundheit zu diesem „runden Wiegenfeste“.



Unsere LG feiert den 50. Geburtstag. Feiern Sie mit uns. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen. 25. bis 28.10.2012 in Illmitz - Hotel Nationalpark. Tolles Rahmenprogramm! Verbringen Sie mit uns einige Tage in unberührter Natur des Seewinkels.



Kontaktstelle Sopron – im Herzen des Burgenlandes



Mária Mészáros

Die Stadt Sopron, zu Deutsch Ödenburg, liegt im „Herzen“ des Burgenlandes und war dennoch über viele Jahre durch Stacheldraht und Minenfeld von Österreich getrennt. Trotz aller Hindernisse, die die Politik im Laufe der Jahrzehnte aufgebaut hat, pflegten die Menschen zueinander immer eine besondere Beziehung. Das konnte auch durch den Eisernen Vorhang nicht unterbunden werden. Obwohl es für die Exekutive beider Länder besonders schwer war, fand man immer Mittel und Wege, um miteinander kommunizieren zu können. Die IPA als internationale Vereinigung leistete hier schlicht und einfach gesagt, Pionierarbeit.

Zur Zeit des Kommunismus gab es in Ungarn die IPA in der derzeitigen Form zwar nicht, doch Kontakte zur österreichischen Sektion waren immer vorhanden. Da es nach dem Fall der Grenzbalken im Jahre 1989 in der „heimlichen Hauptstadt“ des Burgenlandes keine eigene Organisation gab, traten 43 Polizisten aus Sopron einfach der IPA Burgenland bei.

Dies war jedoch keinesfalls eine zufriedenstellende Lösung, weshalb intensiv an der Gründung einer eigenen Organisation gearbeitet wurde. Und bald war die Arbeit von Erfolg gekrönt, denn am 1.7.1991, noch vor der Gründung der ungarischen Sektion, wurde in Sopron die Kontaktstelle Győr-Sopron vorgestellt. Nachdem sich Győr „abgespalten“ hatte und eine eigene Kontaktstelle gründete, wurde Sopron ebenfalls eigenständig. Nun besteht unsere Kontaktstelle bereits seit mehr als 20 Jahren. Gerne denken wir an den Galaabend anlässlich dieses 20-jährigen Jubiläums zurück. Ganz besonders freut uns, dass an der Feier viele Freunde aus dem Burgenland teilgenommen haben. Wir sind auch



Die Biker sind am Ziel eingetroffen – zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein auf dem Hauptplatz in Sopron.

sonst sehr aktiv und bieten unseren Mitgliedern immer wieder Möglichkeiten zu gemeinsamen Reisen sowie zur Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.

Den jährlichen Höhepunkt bildet ein Motorradtreffen, das in Szombathely gestartet und mit Zieleinlauf auf dem Hauptplatz in Ödenburg beendet wird. Im vergangenen Jahr wurden 125 Personen betreut, die mit 85 Motorrädern gekommen waren. Eine besondere logistische Herausforderung, die wir wie immer bestens gemeis-

tert haben. Dass die Landesgruppe Burgenland auch hier vertreten war, zeugt von einer ganz engen Beziehung der Kontaktstellen beider Länder.

Servo per amikeco

Mária Mészáros
Vizepräsidentin der IPA-
Sektion Ungarn
Obfrau IPA Győr-Moson-Sopron

Wir trauern um den Kassier der IPA VB Unterkärnten Harald **Krstöfl** der am 05. Mai 2012 im 51. Lebensjahr seinem Krebsleiden erlegen ist. Seine Verdienste um die IPA wurden bei der Verabschiedung vom Verbindungsstellenleiter Erhard **Friessnik** gewürdigt.

Beim IPA-Eisschießen der VB UK auf der Kunsteisbahn des GH Stoff in St. Margarethen holte sich die Mannschaft „Die Wölfe“ (Völkermarkt) vor der IPA UK und der Mannschaft aus Galizien, den Sieg. Der Riesenbrezel ging an das Team aus St. Gertraud.

Bereits zum 6. Mal fand heuer die Polizeiwallfahrt des LPK Kärnten statt. Bei herrlichem Wetter und fröhlichen Temperaturen nahmen über 100 Pilger den zwei Stunden dauernden Marsch vom Magdalensberg zum Stift St. Georgen am Längsee auf sich.

Neben der 30. Bergwanderung der IPA – Oberkärnten vom 07. bis 09. 09. 2012 finden Sie zahlreiche geplante Aktivitäten und Veranstaltungen im Termin- und Veranstaltungskalender der einzelnen VB im Internet: www.ipa-ktn.at/

IPA Alpe Adria Vernissage in Klagenfurt

Über Initiative von LGO Wolfgang **Gabrutsch** konnten von 11. bis 19. April 2012 im Foyer des Sicherheitszentrums beim LPK Kärnten in Klagenfurt die Kunstwerke von kunstscheidenden Mitgliedern der IPA aus Italien, Slowenien, Kroatien und Kärnten ausgestellt werden. Bei der länderübergreifenden Ausstellung durfte der Sekretär der LG Kärnten Walter **Mack** neben zahlreichen Besuchern und den ausstellenden Künstlern:

aus Italien: • Gianni Ciulla (IPA Monfalcone, Italien), Vladimir Dijust (IPA Monfalcone, Italien) • Angelo Simonetti (IPA Monfalcone, Italien) • Cristina Suligoi (IPA Monfalcone, Italien) **aus Gorenjska, Slowenien:** • Janez Vrhovnik (IPA Slowenien, Gorenjska), **aus Istra Pula, Kroatien:** • Nela Zrnic (IPA Kroatien, Istra Pula) **aus Kärnten, Österreich:** • Brigadier Astrid Schrenk BA (stv. Landespolizeikommandantin) • Werner Zimmermann „Der Gailtaler“ (PI Hermagor) • Elisabeth Brugger (Künstlerin) den IPA Präsidenten der Sektion Österreich Werner **Pail** mit seiner Gattin, den Altbürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt Leopold **Guggenberger**, den Präsidenten der IPA – Monfalcone Franco Stacul, den Präsidenten der IPA Kranj Vinko Otovic, den Sekretär

der IPA Istrien Marinko **Debelic**, den Leiter des LKA Kärnten Gottlieb **Türk**, den Leiter der Stabsabteilung Rainer **Dionisio** und Funktionäre der IPA aus dem In- und

Ausland begrüßen. Das künstlerische Schaffen und der Kulturaustausch wurden von den führenden Vertretern der IPA – Organisationen in ihren Ansprachen hervorgehoben. Die kulinarische Versorgung wurde zur vollsten Zufriedenheit der Gäste von der VB Klagenfurt organisiert. Die Veranstaltung wurde vom Polizeichor des LPK Kärnten umrahmt. Der künstlerische Austausch soll durch Vernissagen in den Nachbarländern seine Fortsetzung finden.



Vernissage im LPK Kärnten.
von links: Zvonarich, Ehepaar Pail und Gurker.

FLUGSCHAU der „FRECCIE TRICOLORI“

Die waghalsigen Manöver und das professionelle Können der Künstler der Luft haben beim Startdisplay der „Freccie Tricolori“ 210 IPA Freunde der VB Villach, Oberkärnten und Wiener Neustadt zum Heimatflughafen nach Rivolto bei Udine gelockt. Bei der Auftaktveranstaltung der Kunstflugstaffel, deren Gründung im vergangenen Jahrhundert erfolgte, präsentierten die Piloten ihr neues Programm. Die „Freccie Tricolori“ tragen diesen Namen seit 1961 und fliegen mit zehn Flugzeugen der Marke MB-339-PAN. Ihre Auftritte bei 35 Airshows sind limitiert.

Helmut Sallinger



Formationsflug „Freccie Tricolori“

Schwechat: Das traditionelle Spanferkelessen findet heuer am 22. Juni in der Schwechater Felmayergarten-Scheune statt. Im Rahmenprogramm werden langjährige Mitglieder geehrt. Für musikalische Unterhaltung sorgt wieder die „Gruppe Magic“.

NÖ Ost: Tagesausflug See- winkel/Bus/Schiff/Grill „Mulatschag“. Selbstkostenbeitrag 15 Euro je IPA Mitglied und max. 1 Partner. Für weitere Teilnehmer wird der Betrag von 39 Euro verrechnet. Anmeldungen unter johann.baumgartner@ipa.at, Tel. 02628/61583.

Gmünd-Waidhofen: Das dritte Internationale Motorradtreffen (Sektion Győr und Szombathely) findet vom 21. bis 24. Juni statt. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der VB Gmünd-Waidhofen unter der Rubrik Biker.

NÖ: „Toy Run“ - Biken für Kinder heißt es zum 20. Mal am 17. Juni. Jeder Motorradfahrer spendet dafür mindestens zehn Euro, jeder Beifahrer fünf. Treffpunkt ist zwischen 6 und 8:30 Uhr am Parkplatz der SCS-Vösendorf. Abfahrt ist um neun Uhr.



Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Im Beisein des Sekretärs der Landesgruppe NÖ, Gert-Peter **Benesch**, fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach den Berichten des Schatzmeisters, der Rechnungsprüfer und des VBL erfolgte die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes für die finanzielle Gebarung der Vereinsgelder. Weiters wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Ausscheiden der Kollegen Roman **Polt** (Schriftführer Stv.) und Wolfgang **Haselsteiner** (Sekretär Stv.) aus dem

Vorstand. Engelbert **Schmalhofer** konnte als neuer Schriftführer Stv. gewonnen werden. Die Funktion des Sekretär-Stv. ist derzeit vakant und wird in Kürze nachbesetzt werden. Vorstellung des neuen Beirates für Pensionisten Emmerich **Schandi**. Ehrung von vier Mitgliedern, welche mehr als 40 Jahre IPA-Mitglieder sind (Friedrich **Fasching**, Leopold **Strom** sen., Johann **Stickler** und Josef **Siedl**).

Foto Hoffmann

Projekt Ostwind

Krems / Wachau - Horn-Zwettl: Im Frühjahr 2011 erhielt die VB eine Anfrage aus der Schweiz, ob man Biker und Bikerinnen bei ihrer Reise nach Ostösterreich unterstützen könnte. Kollege Markus Zünd von der Kantonspolizei Glarnerland möchte mit Bikerfreunden von Krems aus NÖ und eventuell angrenzende Bundesländer und Nachbarstaaten mit dem Motorrad bereisen.



Nach regem Mail-Verkehr war es soweit. Nach einer Nachtfahrt mit dem Autoreisezug von Feldkirch nach Wien trafen die 10 Schweizer Biker am Nachmittag in Krems ein. Sie bezogen im Hotel „Zum goldenen Engel“ Quartier. Am Abend gab es ein Treffen mit Besprechung der Touren für den Rest der Woche. Markus **Zünd**, der die Reise „Projekt Ostwind“ taufte, hatte bereits hervorragende Vorarbeit geleistet und einige wunderschöne Routen ausgearbeitet.

Auf 4.164 Meter die IPA Fahne gehisst

Krems / Wachau - Horn-Zwettl:

Peter **Gattinger**, Sekretär der VB und sein Sohn Dominik (beide erfahrene Höhenbergsteiger und Bergretter) bestiegen einige Gipfel rund um Zermatt. Hier sein Bericht:

„Nach vielen Berg- und Klettertouren in Österreich, Italien und im Kaukasus (Mt. Elbrus 5.642m) führte es uns dieses Jahr erstmal auch in die Westalpen. Unser Vorhaben das Matterhorn zu besteigen, wurde leider auf Grund der vorherrschenden Wettersituation nicht umgesetzt. Als Ersatztour wählten wir das Breithorn (4.164



m), welches wir über das Kl. Matterhorn (3.883 m) bestiegen. Im Hochlager auf ca. 3.000 m konnten wir zum ersten Mal die IPA – Fahne hissen (siehe Foto). Am Gipfeltag war das Wetter wieder etwas schlechter und stür-

misch, was aufrechtes Stehen am Gipfelgrat nur kurzfristig zuließ. Als Abschlusstour konnten wir noch das Mettelhorn (3.406m), eine sehr lohnende Fels- Gletschertour, besteigen.

Editor: Otto Steindl

Linz: 08. Sept. 2012 ab 13.00 Uhr Grillfest bei Rudolf Traunmüller - 4040 Linz, Freistädterstraße 163. Es besteht auch die Möglichkeit sich im Swingolfen zu versuchen. Trainer steht zur Verfügung. Anmeldung bei wilhelm.hofbauer@ipa.at oder 0664 12325 98

Freistadt / Perg: Steyr: Erlebnis- und Kulturreise Wachau und Waldviertel. 04.09.2012 Besichtigung des Karikaturen - Museums in Krems und der Rosenberg einschließlich einer Falkenflugvorführung. Abfahrt 07:00 Uhr Freibad Garsten. Preis € 25,- Info: 0699 10996794.

Steyr: Zum 28. Mal fand das regionale Preisschnapsen statt. Wie immer war die VA ein voller Erfolg. In einem dramatischen Finale setzte sich schließlich Johann **Infanger** gegen Erich **Wührleitner** durch. Dritter wurde der Newcomer Elmar **Auracher**. Wir gratulieren herzlich!

Steyr: Spendenaktion für schwerkranken IPA Freund. Anlässlich des heurigen 28. Preisschnapsens wurde ein Betrag von 337,80 €, gesammelt und von der Bank Austria Steyr um 200,- € erhöht. Die Summe wurde der Gattin des Schwerkranken übergeben.

Oberösterreich: Neue Pressesprecher: Simone **Mayr** und Adolf **Wöss** sind die neuen Pressesprecher des LPK. Simone ist ja die Stellvertreterin des Landesredakteurs. Die LG OÖ gratuliert ganz herzlich!

Bild: Simone und Adolf
Foto: LPK / Michael Dietrich



Auszeichnung für Fritz Glechner

Ried: Fritz **Glechner**, langjähriger VBL, erhielt im Zuge der Frühjahrstagung der LG OÖ das von der Sektion Österreich verliehene "Verdienstzeichen um die Sektion Österreich".

Bild: LGO Fritz Herzog überreicht Fritz Glechner die Auszeichnung.
Foto: Otto Steindl



Freistadt/Perg: Über die stattgefundene Neuwahl Ende April lesen Sie im Panorama 243, schon jetzt aber auf www.ipa.at/ooe.



Rumänienrundreise

Linz: Der südöstliche Balkan mit dem Ziel Rumänien war heuer unser Ziel. 40 Personen nahmen an dieser gelungenen Fahrt, wie alle später bestätigten, teil.

Wir streiften in einer Rundreise alle acht Regionen, wie Maramures, die Bukowina, das Gebiet der Moldau, Dobrud-

scha, die Walachei, den Banat, das Kreischgebiet und Siebenbürgen (Transsilvanien). Wir konnten dabei sehr viele Eindrücke gewinnen, zum einen, einen doch schon wirtschaftlichen Aufschwung, Dank der EU. Vor allem in den Städten, war dies festzustellen. Zum anderen bittere Armut, die vor allem in den abgelegenen Dörfern noch herrscht. Es

werden noch Pferdefuhrwerke zu jedem Transport verwendet, die sogar auf den Europastraßen unterwegs sind. In den Städten Oradea, Klausenburg, Schäßburg, Kronstadt, Hermannstadt, als auch Temesvar, die wir in Stadtführungen kennenlernen durften, kann man schon einen Aufschwung in allen Bereichen wahrnehmen, die durch die EU - Mitgliedschaft sicherlich gefördert wird.

In Großau in einem "Landlerdorf" konnten wir noch in der dortigen evangelischen Wehrkirche eine Nachfahrin der Gegen-Reformation aus dem

Salzkammergut und aus Kärnten kennenlernen, die uns sehr emotionell ihre Sorgen, besonders die der Abwanderung und der vom Aussterben bedrohten Bevölkerung, darbrachte.

Bei der Reise wurden auch Bekanntschaften mit der dortigen Polizei geschlossen, bei der sich unser IPA Freund Johann **Heinrich** besonders hervor tat, um verschiedenste Korpsabzeichen tauschen zu können.

Bericht in voller Länge unter www.ipa.at/ooe veranstaltungen / nachlese

Linz: Am 20. Oktober 2012 findet

im Stadtsaal der Gemeinde Steyregg die

19. Internationale APICA-Sammlerbörse statt.

Kontakt zur Anmeldung: Gerhard Braunschmid

Tel: +43/699/17105513 - lassier.ooe@ipa.at

Kurzentschlossene
PC-Anwender melden sich jetzt noch schnell zum Seminar „Präsentieren mit Power Point“ am 16. Juni 2012 (09:00 – 17:00 Uhr) an. Seminarort: Gasthof Bad-Hochmoos in St. Martin bei Lofer. Anmeldungen unter <http://akademie.ipa.at>

Vorschau: Heuer gibt es wieder ein **Herbstfest!** Wie üblich im Lainerhof in der Gneiserstraße 14 in Salzburg. Am 29. September 2012 wird euch Friederike Frahamer mit Team bewirten. Für gute Unterhaltung ist vorgesorgt. Ein unterhaltssamer Abend ist garantiert!

Die **IPA Kontaktstelle Pinzgau** mit ihrem Leiter **Herbert Rosenzweig** ist immer um gute Kontakte bemüht. Nicht zuletzt aus diesem Grund (Termin-kollisionen) gibt es für die Herbstwanderung noch keinen fixen Termin.

Allen unseren IPA-Freunden, die es aus gesundheitlichen Gründen gerade sehr schwer haben, wünschen wir auf diesem Weg viel Kraft und Geduld auf dem oft sehr beschwerlichen Weg zur Genesung. Gedanklich sind wir bei euch und wir wissen um euer Leid!



Mitten in der vermeintlichen Idylle eines österreichischen Dorfes spielt der erste Kriminalroman »Dorftratsch« des Kriminalbeamten Oskar **Felfar**. Doch das auf den ersten Blick harmonische Miteinander der Dorfgemeinschaft trägt: Vorurteile, Neid und Missgunst verbergen sich hinter der freundlichen Fassade und

ein Mordfall erschüttert das Dorf. „Klatsch und Tratsch“ Oskar Felfar betritt mit „Dorftratsch“ die österreichische Krimibühne 322 Seiten ISBN 978-3-8392-1229-5 € 12,30



Westafrika mit Voodoo Religion und Hexerei

Ein Videovortrag der Superlative. Karl Ulamec bereist Westafrika über Benin, Ganvie und weiter nach Quidah dem Zentrum des Voodoo-Kultes,

wohnt einer Zeremonie mit Tieropfer bei und zeigt uns in der Sahelzone epochale Lehm-Wohnburgen. Gesehen am IPA-Stammtisch!



Mit dem IPA-Bus zum Karneval in Köln

Marcus Moser und **Herbert Luckner** waren im Fasching bei IPA-Freunden in Köln. Langjährige Kontakte

bescherten ihnen und ihrem Gefolge an sechs Tagen Karnevalstrubel unvergessliche Eindrücke. Vom Begrüßungsabend an, im „Kölschen Jung“, über den Straßenkarneval und den IPA-Ball im Brunosaal, bis zum Rosenmontagszug.



Ab sofort sind die begehrten IPA Koffergurte wieder im Shop der IPA LG Stmk erhältlich. Sie sind strapazfähig und verhindern das ungewollte Öffnen des Koffers; durch die angebrachten IPA Logos wird der eigene Koffer sehr rasch wieder erkannt – steiermark.ipa.at.

Der 3. IPA Skitag der VB Bruck/Mur-Mürzzuschlag auf der Turracherhöhe im steirisch-kärntnerischen Nockalmgebiet war wieder ein voller Erfolg. Herrlicher Sonnenschein, perfekte Pistenverhältnisse und Apres-Ski in der Schirmbar - Bilder dazu auf <http://ipa-bruck.at>.



Die VB Leoben-Knittelfeld und die VB Deutschlandsberg haben bei ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Wer die neuen Funktionäre sind, kann man auf der Webpage der IPA Landesgruppe Steiermark unter <http://steiermark.ipa.at> nachlesen.

Die VB Graz-Umgebung fährt am 22.06.2012 mit einem Reisebus zum traditionellen Schinkenfest nach San Daniele. Der Besuch einer Schinkenfabrik darf dabei nicht fehlen. Anmeldungen nimmt Emil Belohlavek gerne entgegen – mehr www.graz-umgebung.stmk.ipa.at.

4. Osterschinkenschnapsen der IPA Feldbach



vinr. Walter Schleich, Heinz Rombold, Michael Neuhold, Helmut Richter, Manfred Platzer.

Am 27. März 2012 fand in Weinberg an der Raab das traditionelle Osterschinkenschnapsen der VB Feldbach statt. Diese IPA Veranstaltung zählt alljährlich zu den beliebtesten und gemütlichsten IPA Veranstaltungen in der Steiermark.

Kein Wunder - als Preise gab es für alle IPA Teilnehmer herrlichen Osterschinken, geselchtes Osterfleisch und die traditionellen Osterwürste zu gewinnen. Fast 50 aktive und pensionierte IPA Mitglieder haben in vier Gruppen an den Tischen um den größten Osterschinken gekämpft.

Nach knapp drei Stunden war es soweit; **Rombold** Heinz von der PI Kirchberg/Raab wurde „IPA Schnapsenkönig“ 2012, und er konnte einen sehenswerten Osterschinken mit nach Hause nehmen. **Neuhold** Micha-

el von der PI Feldbach und **Walter Schleich** von der PI St. Stefan/Rosental belegten die Plätze zwei und drei.

In diesem „Männersport“ konnten sich auch diesmal die IPA Frauen recht erfolgreich durchsetzen. Anita **Wolf** von der PI Fehring belegte im Jahr 2011 noch den elften Platz - diesmal konnte sie von acht Spielen bereits sechs gewinnen, und das bedeutete Platz 5.

Den beiden Organisatoren Josef **Sundl** und Manfred **Platzer** ist es auch diesmal wieder gelungen, eine seit dem Jahr 2009 bestehende Veranstaltung der VB Feldbach perfekt zu organisieren, und sie haben auch diesmal wieder dafür gesorgt, dass kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause ging.

19. IPA Pistolenschießen der VB Leoben



vinr. Erwin Buchacher, Karl Knaus, Alfred Reitbauer.

Beim diesjährigen Pistolenschießen in der RSA der BPD Leoben konnte VBL Gerd **Hornbacher** 167 nationale und internationale IPA Schützen begrüßen. Auch Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Bundesheer und den verschiedenen Einsatzorganisationen haben durch ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung ihre Verbundenheit mit der IPA Leoben bekundet. Geschossen wurde mit der Dienstpistole Glock 17 auf eine Entfernung von 15 Meter. 3 Serien zu je 5 Schuss. Trotz Zielwasser und bester Vorbereitung war nicht jeder mit dem Ergebnis zufrieden. Bei der gemeinsamen Siegesfeier waren die vergebenen Punkte aber bald vergessen. Gewonnen haben alle, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Wer aber

war der Beste? Karl **Knaus** von der PI Knittelfeld wurde mit 146 Punkten Tagessieger. Im Anschluss an die Siegesfeier fand eine Verlosung von Warenpreisen statt. „Seniorchef“ Manfred **Huber** alias Roy Black sorgte nach der Siegerehrung für gute Musik und beste Stimmung, sodass die „treuen IPA Gäste“ die Veranstaltung diesmal „etwas später“ verließen. Alle Bilder zu dieser Veranstaltung auf <http://steiermark.ipa.at>

vinr. Gerd Hornbacher, Manfred Huber, Edith und Sandor Garami, Alfred Reinwald



Im 50. Jahr ihres Bestehens präsentiert sich die Landesgruppe mit einer neuen Website. Für Webmaster und Editoren ist sie einfacher instand zu halten, und für Besucher ist sie übersichtlicher geworden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: <http://tirol.ipa.at>.

Zu einem mächtigen Hochamt entwickelte sich diesmal die Tiroler IPA Wallfahrt in der Pfarrkirche von Silz. Chorleiterin Maren Link hatte extra eine neue Messe einstudiert. Sogar Gäste aus Oberösterreich waren angereist und überbrachten Glückwünsche aus Steyr.

Das 50-Jahr-Jubiläum rückt näher. Der Anmeldeschluss zur Teilnahme an den Tagesausflügen für Tiroler IPA Mitglieder auch. Bitte meldet euch unbedingt vor dem 30.07.12 bei euren VB-Funktionären, da Transport und Essen organisiert werden müssen.

Noch allzu gut haben wir die exotischen Fotos aus dem Laos-Urlaub vom Innsbrucker VBL Dieter Lagner in Erinnerung. Jetzt begeisterte er mit einer Präsentation die Gäste des Vereinsheims und weihte sozusagen die neue Videowand mit Beamer ein. Ein gelungener Abend!

Es müssen nicht immer ferne Länder sein

Innsbruck-Land: Die VB führte die Frühjahrsreise 2012 nach Hamburg, Berlin und Dresden. Die 96 Reisetilnehmer besuchten neben der Reeperbahn und dem Hamburger Fischmarkt auch den Musicalhit 'König der Löwen'. Beim Gourmetfischessen in Hamburg wurden mit IPA Freund Gerd

Brand Gastgeschenke ausgetauscht. Auf der Fahrt nach Berlin wurde das Schloss Sanssouci besichtigt. Die Stadtführungen in Berlin organisierte die IPA Berlin Süd mit Dieter **Paulus** und Sabine **Schort**. Den Abschluss bildete eine Führung durch die Dresdner Altstadt.



vor der Dresdner Semperoper. v.l. Rudolf Meusburger, LD Theodor Artbauer, Walter Schlauer, Horst Lentsch und Hermann Wallensteiner.

Ehrungen in Reutte



vlnr. LGO Reinhard Moser, VBL Hans Ladstätter, Gerhard Fusinato



Liebevoll haben sie ihr neues Vereinsheim ausgestattet. Diesmal gab es Weißwurst mit Brezen.

Es war wieder Jahreshauptversammlung. Und das neue Vereinsheim war gerammelt voll. In diesem schönen Rahmen führte die Landesgruppe Ehrungen von langjährigen Mitgliedern durch. Gerhard **Fusinato**, langjähriges Vorstandsmitglied, erhielt das Ehrenzeichen der Sektion verliehen. Allen herzliche Gratulation.

Neuer Vorstand in Imst

Vereinsmüde ist Gründungsobmann Reinhard **Wieser** nicht. Aber nach 19 Jahren war es an der Zeit die „Jungen“ ans Ruder zu lassen. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig als neuen Obmann Michael **Kirschner**. Kirschner war mehr als sieben Jahre Schatzmeister in Imst. Als Sekretär wurde Michael **Haid** gewählt. Weiters finden sich im Vorstand Luigi **Moser** als Schatzmeis-



vlnr. EO Reinhard Wieser, Sekretär Michael Haid, VBL Michael Kirschner.

ter und Markus **Kolb** als Schriftführer. Reinhard Wieser bleibt dem Vorstand als Ehrenobmann erhalten.

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
<http://imst.tirol.ipa.at>

WÖ-KU-KI: Neuer Obmann kooptiert

Nach dem überraschenden Rücktritt von VBL Walter **Wöll** hätte der dynamischen VB fast eine Krise gedroht. Doch zum Glück fiel die Misere mit der erweiterten Sitzung des LG-Vorstands zusammen. Die Köpfe rauchten, und spät am Abend war eine Lösung gefunden. Georg **Ögg** (Bildmitte) erklärte sich bereit in die Bresche



zu springen. Im Rahmen einer Vorstandssitzung wurde er dann bis zu den Neuwahlen zum Obmann kooptiert. Der Erfolgskurs kann also fortgesetzt werden.

HÜTTENABEND 2012

21. IPA Zillertaler Hüttenabend

In Aschau im Zillertal
vom 05. 10. 2012 bis 07. 10. 2012

05.10.2012 – Freitag: bis 18.00 Uhr Eintreffen im Familienhotel „Arche Noah“

19.00 Uhr: Abfahrt mit Busse nach Schwenau in den Kulturpark „Renn“

Spezial für 21. Hüttenabend (Lederhosen / Dirndl) mit Kabinen „Lachgas – Franz“

Einerseits Tradition, andererseits Abwechslung - das ist der 21. Zillertaler Hüttenabend. Auch langjährige Gäste werden Neues entdecken. Ihre Anmeldung richten Sie je früher desto besser an: Johannes **FIECHTL** IPA Zillertal - Obmann Ahrnbachstraße 6 A-6275 Stumm im Zillertal Tel. & Fax: +43 (0) 5283/2860 E-Mail: zillertal.tirol@ipa.at zillertal.tirol.ipa.at

Das Frühjahrskonzert der Polizeimusik Vorarlberg fand im Kulturhaus in Dornbirn statt. Kapellmeister Manfred Allmayer präsentierte, unter dem Motto „Feuer und Flamme“, ein sehr anspruchsvolles, unterhaltsames Programm. Das Publikum war begeistert.

Die 64. Bodenseetagung wurde in Tuttlingen/BW abgehalten. Polizeidirektor, Landrat und Bürgermeister fanden sich ein, um die Tagungsteilnehmer zu begrüßen. Ein Fachvortrag wurde zum Thema „Trauma und Bewältigungstherapie“ gehalten.

IPA Frühschoppen mit Grillfest und Kleinkaliberschießwettbewerb findet am 01. Juli 2012 in Hard beim Schützenheim statt. Es wird der IPA BodenseeschützenmeisterIn 2012 ermittelt. Zusätzlich zum „Grillgut“ gibt es diesmal auch eine „Hennele-Grillstation“.

Die JHV 2011 fand am 08. März in Dornbirn statt. Kassier und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Es gab zahlreiche Ehrungen für 25, 30 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Obmann Peter **Matt** führte mit einer „Power Point“ Präsentation durch das Vereinsjahr 2011.

Kollege und Kollegin in Not

Leider ist unser Kollege Klaus **Oberluggauer** (Foto re. oben) schwer erkrankt. Er kann seinen Dienst nicht mehr in vollem Umfang verrichten und hat dadurch Einkommensverluste durch den Entfall von Mehrdienstleistungen und Nebengebühren.

Die Behandlungskosten sowie die Aufwendungen für eine Alternativmedizin verschlingen enorme Summen. Die LG Vorarlberg hat daher beschlossen an Klaus einen Unterstützungsbeitrag von € 1.000,- aus dem Sozialfond zu übergeben. Die IPA Sektion Österreich hat den Betrag verdoppelt, somit konnten € 2.000,- übergeben werden. Zusätzlich übergab Siegfried **Krammer** im Namen der PI Hard einen Betrag von € 200,-.

Auch unserer Kollegin Brigitte **Lutz** (Foto Re.unten) traf ein schwerer Schicksalsschlag. Nach langer schwerer Krankheit verlor sie ihren Ehemann, der im Jänner an den Folgen dieser Krankheit verstarb. Die Aufenthalte im AKH und die medizinische Betreuung verbunden mit großen Selbstgehalten ergaben große finanzielle Belastungen. Sie selbst ist ebenfalls erkrankt.

Neben dem Erhalt des Eigenheimes muss sie auch für den Lebensunterhalt für sich und ihren Sohn aufkommen. Da sie, bedingt durch ihre Krankheit, ihren Dienst nicht im vollen Umfang verrichten kann, hat sie ebenfalls Einkommensverluste. Die IPA Vorarlberg unterstützt Brigitte Lutz mit € 1000,-, und die Sektion Österreich verdoppelte auch hier die Summe auf € 2000,-.



Reiseleiter Wolfgang Efferl.



Die IPA Vorarlberg führte eine viertägige Reise in die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen nach Dresden durch.

Friedrich August I. genannt „August der Starke“ war Kurfürst von Sachsen und König von Polen. Unter seiner Regentschaft wurden in Dresden die berühmten Bauten wie zB. der Zwinger, die Frauenkirche, mehrere Schlösser

und vieles mehr errichtet. Im Februar 1945 versank die Innenstadt von Dresden durch Bombenangriffe mit den wertvollen Bauten in Schutt und Asche. Nicht nur wertvolle Gebäude sondern viele Tausende Menschen wurden ebenfalls Opfer in diesen Kriegstagen. Wer heute nach Dresden kommt kann feststellen, dass in der Kulturmopolis alle berühmten Gebäude nach historischen Vorbildern wieder errichtet wurden und die alte Stadtsilhouette mit Semperoper, Hofkirche, Schloss, Frauenkirche usw. wieder bewundert werden kann. Kollege Lutz **Wodarsch** (Foto oben) von der IPA Dresden stellte sich als Fremdenführer zur

„August der Starke“

Verfügung, zeigte uns die Sehenswürdigkeiten und begeisterte die Teilnehmer mit seinen Ausführungen und Erklärungen. Wir besuchten nicht nur die Hauptstadt sondern auch das Elbtal und die Festung Königstein sowie die Bastei oberhalb der Elbe, ein 200 m hoch überragender Felsrücken mit einem Schluchtenlabyrinth. Auch waren ein Besuch der Uhrenmanufaktur „Glashütte“ und eine Schiffsfahrt auf der Elbe mit im Programm. Nicht zu vergessen bei der Anreise besuchten wir die Stadt Prag und bei der Heimreise die Stadt Nürnberg.





Franz **Platzer** trat wieder einmal an die Stelle des Osterhasen, bereitete das Clublokal feierlich her und organisierte eine größere Zahl von Osteriern. Beim Clubabend am Gründonnerstag stellte er sicher, dass die Mitglieder nicht ohne Ostereier gehen mussten.

Für stillgelegte Eisenbahnstrecken bietet das öst. Eisenbahnunternehmen interessante Draisinenfahrten an. Eine solche Strecke wurde jetzt von IPA Kollegen des Kraftfahrwesens, die sonst selber Kollegen transportieren, mit voller Begeisterung bewältigt.

Am 13.3.12 wurde die Polizeigala im großen Festsaal des Wr. Rathauses zelebriert. Unter Anwesenheit der Bundesministerin Miki **Leltner**, Polizeipräsidenten **Pürstl** und LPK **Mahrer** wurden sieben besonders verdiente Exekutivbedienstete mit dem 133 Award ausgezeichnet.

Traditionsgemäß im Frühjahr begann die Kinderpolizei des LPK Wien im Verkehrsübungsplatz Prater ihre Außenaktivitäten. Eine unüberschaubare Anzahl Eltern mit ihren Kindern erfreute sich auch an dem angebotenen Rahmenprogramm und der vollen Blütenpracht.

Lebensrettung durch Erste Hilfe



Alfred **Helling** (Foto), Angehöriger des BLI Referates 5, konnte einem Sportlerkollegen durch sein rasches beherztes Agieren das Leben retten. Bei einem Kegelabend erlitt der Mitspieler Klaus **T.** einen Anfall, wurde bewusstlos und sein Herz setzte aus. Alfred

zögerte nicht und leitete umgehend Erste Hilfe ein. Während die anderen Mitspieler telefonisch fachgerechte Hilfe herbeizuholen versuchten, begann er mit der Herzmassage. Nach mehr als 20 Minuten kam dann endlich notärztliche Unterstützung. Wie sich nach ausführlicher Untersuchung und Genesung des Patienten herausstellte und auch von den Ärzten und von Klaus **T.** bestätigt wird, hatte er nur durch die gesetzten Maßnahmen überlebt. Alfred, die LG gratuliert dir ganz herzlich.



Clubbetrieb mit Musikunterstützung

Die Polizeimusik unter Ernst **Zehetner** organisierte einen Clubabend, mit Musik und Tanz sowie Speis und Trank. Bei berstend vollem Lokal sorgten die Musiker um Gert **Kolaja** für eine unbeschreibliche Stimmung. **Ernst** und seine beiden bezaubernden Kolleginnen **Gabi** und **Renate** versorgten die Gäste mit bodenständigem Essen. Eine Zapfanlage für die Selbstbe-

dienung wurde im Clubraum eingerichtet. Bald wurde jeder noch freie Zentimeter durch die Tänzerinnen und Tänzer genützt. Die Polizeisperrstunde war wieder einmal zu schnell erreicht. LGO Herbert **Stammer** fand aber trotzdem Zeit sich bei allen Musikern persönlich zu bedanken und freute sich sichtlich über den weiteren gelungenen Clubabend.

Girls Day – Polizistinnen zeigten ihren Beruf

Beim heurigen, inzwischen dem 6. Girls Day im BM.I und im LPK Wien wurde versucht, jungen Mädchen die Karrierechancen und Arbeitsmöglichkeiten im Polizeidienst näher zu bringen, als auch sie für die Ausbildung zu Polizistinnen zu motivieren.

Mit einem speziell auf jugendliche Interessen maßgeschneiderten Tagesprogramm gab es Einblicke in den Arbeitsalltag. Bei Mit-



machaktionen der Polizei und abwechslungsreichen Spielen sowie in persönlichen Gesprächen mit Polizistinnen und Mitarbeiterinnen des Verwaltungsdienstes konnten die Mädchen die Arbeit des Innenressorts hautnah miterleben.



Oben: der Club platzt aus allen Nähten;

Links: die Polizeimusik erzeugt Stimmung;

Unten: Herbert Stammer sagt DANKE.



Wo find' ich die IPA Landesgruppe Wien?
 Donnerstags im Clublokal 16.;
 Redtenbachergasse 22-32
 und im Internet auf wien.ipa.at!
 Da finden sich auch Souvenirs,
 wie z.B.: Koffergurte

